Oracle Database Appliances | Oracle Administration Services
K+K Klaas + Kock B. V. & Co. KG

Seit Juli 2018 vertrauen K+K Klaas + Kock B. V. & Co. KG in Gronau auf Oracle Administration Services (OAS) und Oracle Database Appliances (ODA) von TEAM.

Das familiengeführte Lebensmittelunternehmen betreibt mehr als 200 Märkte in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, beschäftigt gut 7.000 Mitarbeiter und hat ca. 18.000 Artikel im Sortiment

Vorausgegangen war dem Abschluss des OAS Vertrags ein gemeinsames Projekt im Frühjahr 2018. Dort wurde das Oracle Datenbank-Backend der Kassensysteme bei K+K von einem Windows Server mit 12 Cores auf zwei ODAs vom Typ X7-2S migriert, um die Performance zu steigern.

Die Anzahl der Cores ist mit 10 ein wenig kleiner als bei der bisherigen Hardware und auch die Taktfrequenz ist niedriger.

Die ODAs sind jedoch nicht mit normalen Festplatten sondern mit NVMe SSDs als Speichersystem ausgestattet. K+K erhält dadurch, so die Erkenntnis nach einem Lasttest, ein deutlich schnelleres System zu einem sehr attraktiven Preis.

Hohe Verfügbarkeit und einfache Bedienung

Um den gestiegenen Verfügbarkeitsansprüchen von K+K gerecht zu werden, wird die produktive Datenbank durch eine Standby Datenbank auf der zweiten ODA abgesichert. Die ODAs sind mit Standard Edition 2 (SE2) Lizenzen ausgestattet.

Als Management Software für den reibungslosen Betrieb der Standby Datenbank kommt Dbvisit Standby in der Version 8 zum Einsatz.

Der Zeitversatz zwischen der Primärdatenbank und der Standby Datenbank beträgt ca. eine Minute.

Dbvisit sorgt nicht nur dafür, dass das System bei einem Ausfall des Primärrechenzentrums schnell wieder verfügbar ist, sondern bietet auch für die Oracle SE/SE1/SE2 Standby Konfigurationen die Möglichkeit des Rollentauschs per Knopfdruck über die sehr einfach zu bedienende grafische Benutzeroberfläche.